

Nr. 730

## Hochglanzpolieren auf Kanten



Festool Anwendungsbeispiele zeigen den effizientesten Weg zum Ziel. Jede Anwendung ist dabei mit Produktempfehlungen hinterlegt, die sich dazu bestmöglich eignen. Zusätzliche Produkte werden unter der Rubrik „Werkzeuge/Zubehör“ als ergänzende Alternativen genannt. Jeder der aufgeführten Arbeitsschritte, stellt lediglich eine Empfehlung für das effizientes Arbeiten mit unseren Geräten dar. Selbstverständlich besteht deshalb die Möglichkeit, jeden Arbeitsschritt durch zusätzliche zu erweitern.

**A**

### Beschreibung



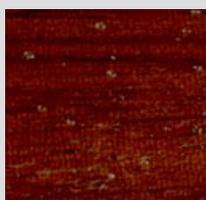
730/01

Hochglanzoberflächen erleben in der Möbelindustrie eine nicht erwartete Renaissance. Dies betrifft zwar in erster Linie die Küchenmöbelindustrie, aber auch im Schlafzimmerbereich sowie im Bad- und Innenausbau, ist der Hochglanz derzeit ein fester Bestandteil (Abb. 730/01).

In der Industrie ist es aufgrund perfekter Arbeitsumgebung und Automatisierung möglich, hochwertige Hochglanzlacke ohne notwendige Nacharbeit aufzutragen. Beim Handwerker ergeben sich jedoch z.B. aufgrund des Staubeinflusses in einer Schreinerei, oft Zellen (Abb. 730/02), Blasen (Abb. 730/03), Schleifspuren oder Unregelmäßigkeiten im Lackaufbau, die nur durch zeitintensives Polieren zu beseitigen sind. Durch eine sorgfältige Vorbereitung der zu lackierenden Oberfläche, eine saubere Umgebung und ein Lackaufbau gemäß der Herstellerangabe kann dem Nachpolieren entgegengewirkt werden.



730/02



730/03

Festool bietet dem Verarbeiter mit dem RO 90 FE eine Lösung speziell zum Aufpolieren von Kanten und anderen Kleinstflächen, der in diesem Anwendungsbeispiel vorgestellt werden soll.

**B**

## Maschinen/Zubehör

In diesem Anwendungsbeispiel werden folgende Maschinen und Zubehöre empfohlen:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Getriebe-Exzentrerschleifer ROTEX, RO 90 DX FEQ-Plus (Abb. 730/04)	571819
FastFix Schleifteller, ST-STF D90/7 FX H-HT (Abb. 730/05)	495623
StickFix Schleifscheiben Ø 90 mm für Endschliff von Lacken und Mineralwerkstoffen: Granat STF D90/6 P 1500 GR/50	498330
FastFix Polierteller, PT-STF-D90 FX-RO90	495625
Poliermittel 1-Step, MPA 5000/1 (Abb. 730/06)	499021
Poliermittel, MPA 11000/1	492427
Finish-Reiniger, MPA-F	493068
Echtes Lammfell, LF-PREM.-STF-D 80/5 (Abb. 730/07)	493835
Microfasertuch, MPA-Microfibre/2	493068
Polierschwamm schwarz PS-STF-D 80x20-SF-OCS/5	493884



730/04



730/05



730/06



730/07



730/08



730/09

**C**

## Vorbereiten und Vorgehensweise

### Arbeitsschritt I – Schleifen:

- Blauen Schleifteller auf den RO 90 aufdrehen.
- Schleifpapier Granat P 1500 (bei Bedarf auch P 1200 und gröber) auf den Schleifteller aufbringen.
- Schleifpapier und Fläche leicht mit dem Finish Reiniger MPA-F einsprühen (Abb. 730/8).

### Tipp:

Durch das Einsprühen mit dem Finish-Reiniger gleitet das Schleifpapier besser über die Hochglanzflächen. Nicht nur ein besseres Oberflächenfinish wird erreicht, sondern auch der Verbrauch des Schleifmittels minimiert!

- Drehzahl der Maschine auf Stufe 3-4 und Feinschliff einstellen.
- Schleifteller plan auf die Oberfläche aufsetzen und die Kanten gleichmäßig ohne Druck schleifen. (Abb. 730/09)



730/10

- Nachdem der Kantenbereich vollständig angeschliffen wurde, wird die Fläche mit dem grünen Microfasertuch abgerieben. (Abb. 730/11)

**Tipp:**

Ist die gesamte Fläche matt und frei von glänzende Stellen wurde die gesamte Fläche gleichmäßig angeschliffen.



730/11

**Arbeitsschritt II - Polieren:**

- Zum Polieren wird die Maschine auf Grobschliff (Zwangsrotation) eingestellt.
- Premium Lammfell auf den Schleifteller aufbringen.
- One-Step Poliermittel MPA 5000 Punktweise auf das Lammfell aufbringen (Abb. 730/12).



730/13

- Um das Wegspritzen der Politur zu minimieren, wird mit ausgeschalteter Maschine das Poliermittel grob auf der zu bearbeitenden Fläche verteilt. (Abb. 730/13) und langsam auf der Drehzahlstufe 1 eingearbeitet.
- Nach dem die Politur in das Lammfell eingearbeitet wurde, kann die Drehzahl für einen schnelleren Arbeitsfortschritt höher geregelt werden.
- Rückstände des Poliermittels werden Mithilfe des grauen Microfasertuchs und dem MPA-F (Finishreiniger) von der Oberfläche entfernt (Abb. 730/14).



730/14

- Für besonders hochwertige Oberflächen kann im zweiten Polierschritt mit der MPA-11000 und dem schwarzen Polierschwamm nachpoliert werden.
- Nach Abschluss der Schleif- und Polierarbeiten erhält man eine hochglänzende riefen- und strukturfreie Oberfläche (Abb. 730/15).



730/15

**FESTOOL**

Unsere Anwendungsbeispiele sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Grundsätzlich ist die Arbeit mit Maschinen, Handwerkzeugen, Holz und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Daher richten sich unsere Anwendungsbeispiele ausschließlich an geübte und erfahrene Handwerker. Eine Zusicherung für das Gelingen der hier vorgestellten Projekte können wir nicht übernehmen, da dies von Ihrem Geschick und den verwendeten Materialien abhängig ist. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht, können jedoch für die Korrektheit keine Haftung übernehmen. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht.

[www.festool.de](http://www.festool.de)